

# Empfehlungen des Schwäbischen Chorverbandes (SCV) zum Umgang mit der Corona- Pandemie in den Mitgliedsvereinen



## Vorwort

Singen und vor allem gemeinsames Singen ist für das menschliche Leben ein unverzichtbares Element. In dieser Epidemie-Zeit ist es aus Rücksicht vor Ansteckungen leider nicht möglich, gemeinsam Musik zu erleben und zu machen, was sicherlich für viele ein Trost und Unterstützung in der schweren Zeit wäre.

Für uns im Schwäbischen Chorverband ist es von größter Bedeutung, dass unsere Vereine aus der Krisenzeit stark hervorgehen und nicht, wie viele momentan fürchten, von der Bildfläche verschwinden. Sie werden gebraucht, mehr denn je, denn sie bieten den Menschen Halt und erfüllen wichtige soziale Aufgaben.

Die folgenden Informationen sollen unseren Mitgliedvereinen helfen, mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie umzugehen, aber auch den sogenannten „Exit“ gut vorzubereiten.

Der SCV ist nach § 4 seiner Satzung politisch und konfessionell nicht gebunden. Das bedeutet nicht, dass wir uns nicht einmischen. Das heißt, dass manche Aussagen unbequem sind, aber als Chorfamilie sehen wir uns den Menschen verpflichtet, nicht dem Wunsch, dass alles möglichst schnell wieder so wird, wie es war, koste es, was es wolle.

Unabhängigkeit bedeutet, dass alles, was wir in der Zeit der Pandemie raten, neutral und nach bestem Wissen und Gewissen ist. Die Vereine können sicher sein, dass keine Interessen von außen Einfluss nehmen. In Zeiten von großer Unsicherheit, ist es dem Verband sehr wichtig, ein verlässlicher Partner für seine Vereine zu sein.

Das heißt aber auch: Wir prüfen Vorgaben und Verordnungen sachlich und melden uns zu Wort, wenn wir das Gefühl haben, dass Entscheidungen nicht für die Menschen, sondern z.B. aus monetären Gründen getroffen werden, oder unsere demokratischen Grundwerte in Gefahr sind.

Die Chorjugend im Schwäbischen Chorverband und auch der Deutsche Chorverband haben sich mit Positionspapieren zur momentanen Situation geäußert, in dem sie u.a. ihre Sorge in Sachen musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche formulieren.

Wir als Schwäbischer Chorverband stehen hinter diesen Forderungen, zumal klare Tendenzen zu sehen sind, dass Musik und Musikausübung derzeit als nicht systemrelevant angesehen werden. Hier arbeiten alle betroffenen Verbände zusammen, um die gemeinsamen Anliegen deutlich zu machen und aus der

Politik den nötigen Rückhalt zu bekommen. Wir spüren auch in der Politik unseres Landes den Willen, uns hierbei zu unterstützen.

Sobald es klare Erkenntnisse gibt, aus denen sich konkrete Vorgaben für den Wiedereinstieg in die regelmäßige Chorarbeit vor Ort ergeben, werden wir die Vereine informieren.

Solidarisch können wir diese schwierige Zeit überstehen. Gemeinsames Singen ist uns allen ein wichtiges Anliegen und wir alle wollen, dass dies bald wieder möglich ist. Nutzen Sie bis dahin die praktischen Hilfestellungen, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten anbieten.

## Was bietet der Schwäbische Chorverband konkret an Hilfen an?

1. Bereitstellung von aktuellen Informationen und Empfehlungen in Zusammenarbeit mit Verbänden und fachkundigen Stellen.  
Hinweise zu Verordnungen, Rechtsgrundlagen, medizinische Erkenntnisse und vieles mehr finden Sie auf der **Homepage des SCV unter [scv.app/coronavirus](http://scv.app/coronavirus)**
2. Persönliche Beratung zu allgemeinen Fragen:  
Die Geschäftsstelle ist täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt, freitags bis 14:00 Uhr. [www.s-chorverband.de/kontakt/](http://www.s-chorverband.de/kontakt/)
3. Einzelberatung von Vereinen durch Berater des SCV  
Bitte bei der Geschäftsstelle einen Berater anfordern. Die Beratung findet vorerst digital statt. Die Erstberatung ist für Mitgliedsvereine kostenfrei. Rechtsberatung durch unseren Justitiar Christian Heieck, Tel. 07453-1677. Die Erstberatung ist für Mitgliedsvereine kostenfrei.  
Wöchentliche Videokonferenzen für Vereinsvertreter. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich auszutauschen, gegenseitig Tipps zu geben.  
Jeden Montag um 12:00 Uhr (außer Pfingstmontag) und jeden Mittwoch um 18:00 Uhr.  
Bei Interesse bitte E-Mail an [info@s-chorverband.de](mailto:info@s-chorverband.de).
4. Virtueller Chorleiterstammtisch mit einem Vertreter des Musikbeirats.  
Chorleiterinnen und Chorleiter tauschen sich aus, entwickeln neue Ideen für die Chorarbeit.  
Erster Termin: Sonntag, 17. Mai 2020, 16:00 Uhr  
  
Bei Interesse bitte E-Mail an [info@s-chorverband.de](mailto:info@s-chorverband.de).
5. Webinare rund um Singen und Stimme, Chorpraxis und Vereinsführung und digitale Unterstützungen für die Probenarbeit  
Mehr dazu unter [www.s-chorverband.de/ausbildung-fortbildungen/](http://www.s-chorverband.de/ausbildung-fortbildungen/)

## **Was können und sollen die Vereine tun?**

Es ist wichtig, dass sich, am besten zur früheren Probenzeit, regelmäßig möglichst viele Chormitglieder virtuell oder mit gebotenen Abstand treffen. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Vorgaben.

Ideen, was bei den Treffen gemacht werden kann, finden Sie unter <http://www.vereintzusammen.info/> und/oder beim Chorleiterstammtisch.

Vorschläge, um wieder aktiv zu werden:

Gründen Sie ein Team (Corona-Taskforce), das den Verein durch die Corona-Zeit führt. Folgende Profile sollten im Team vertreten sein:

- gut vernetzt mit allen Vereinsmitgliedern sein
- Mobilität
- Erfahrung in der digitalen Kommunikation
- Die Chorleiterin/der Chorleiter sollte unbedingt mit dabei sein.

### **Aufgaben für das Team:**

- Setzen Sie sich selbst ein Datum in der Zukunft, z.B. Jahresende, bis zu welchem Sie Ihr Alternativprogramm planen. Damit müssen Sie nicht von Woche zu Woche auf Entscheidungen der Behörden warten.
- Abklären der technischen Voraussetzungen im Verein und bei den Mitgliedern, ggf. digitale Schulung
- Verteiler mit wichtigen Ansprechpartnern erstellen oder aktualisieren (z.B. Behörden, Verbände etc.)
- Erstellen einer Liste, wie die Vereinsmitglieder erreichbar sind (digital/analog), Verteilung der Mitglieder auf Betreuer\*innen (bitte immer an eine Ersatzbetreuung denken),
- Errichten einer Telefonkette
- Kontaktaufnahme mit unterstützungsbedürftigen Personen (z.B. in häuslicher Quarantäne oder Risikogruppe), Abfrage, was gebraucht wird. Oder abfragen, was die Mitglieder beitragen können:  
Da in absehbarer Zeit keine Veranstaltungen durchgeführt werden können, fehlen Einnahmen in der Vereinskasse. Die Vereinsverantwortlichen sollten zusammen mit den Mitgliedern Ideen sammeln, was alternativ getan werden könnte, z.B. Verkauf von Handwerklichem, Handarbeiten, Gebäck, Brot, Kuchen, Marmeladen, Gutscheine für Ständchen, Gestaltung von Betriebsfeiern, Deko für Feste, usw ...
- Regelmäßige Informationen an alle Mitglieder per E-Mail, Brief usw. mit Hinweisen zum Stimmtraining, Stimmpflege für jeden einzelnen

- Der Chorleiter ist für viele DIE Identifikationsfigur im Verein. Aus diesem Grund sollte dieser auch Aufgaben aus dem sozialen Bereich wahrnehmen – so z.B. Kontakt mit älteren und alleinstehenden Mitsängerinnen und Mitsängern. Literaturtipps für singende Senioren finden Sie hier: [www.s-chorverband.de/2020/05/literatur-zum-singen-mit-senioren-in-corona-zeiten/](http://www.s-chorverband.de/2020/05/literatur-zum-singen-mit-senioren-in-corona-zeiten/)
- Hinweis an die Mitglieder, dass die Zeitung SINGEN kostenlos digital gelesen werden kann.  
Abruf über [lesen.zeitschrift-singen.de](http://lesen.zeitschrift-singen.de) oder in der mobilen App (Android/iOs/Amazon).
- Die gedruckten Exemplare der SINGEN und Chorzeit den Mitgliedern, die kein Internet haben, persönlich vorbeibringen
- Noten mit Mitsing-CDs verteilen
- Usw., usw., der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Sollten Sie in einem kleinen Probenraum proben, sollten Sie sich schon jetzt nach einem größeren Raum umsehen, denn die Abstand- und Hygieneregeln werden sicherlich noch längere Zeit gelten. Suchen Sie hierzu unter anderem das Gespräch mit der zuständigen Kommune.

### **Aufgaben für den Chorleiter**

- Gestaltung der musikalischen Vereinsarbeit durch den Chorleiter und eine Helfergruppe:
  - Gestaltung virtueller Chortreffen  
Mögliche Inhalte:
    - Stimmbildungssequenzen
    - Textanalysen
    - Rhythmusschulung
    - Literaturkunde
    - You Tube Beiträge, z.B. Wettbewerbs-Videos analysieren
  - Neue Ideen, wie Singen draußen gestaltet werden kann (soziales Singen, Ständchen), Balkonsingen etc.

Viele weitere Ideen und Vorschläge finden sich unter:  
[www.vereintzusammen.info/](http://www.vereintzusammen.info/) und [www.blog-dcv.de/](http://www.blog-dcv.de/)

Nach Berichten von Chorleitern, die dies bereits praktizieren, bedeutet diese Art der chorischen Arbeit für die Chorleiter erheblich mehr Aufwand als der

normale Probenbetrieb. Deshalb ist es aus unserer Sicht zumindest in diesen Fällen selbstverständlich, dass der Chorleiter sein Honorar weiterhin erhält.

**Auf sich aufmerksam machen:**

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins ist sehr wichtig. Es gibt viele Initiativen der unterschiedlichsten Verbände, z.B. des Deutschen Chorverbandes, des Landesmusikverbands zusammen mit dem Württembergischen Landessportbund, die auf Probleme im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hinweisen. Diese Initiativen müssen Sie als Vereine kennen und bekannt machen, an die örtliche Presse weiterleiten, ins Gespräch mit den Abgeordneten und Bürgermeistern kommen.

Berichten Sie im Gemeindeblatt, wie es Ihrem Verein geht und was Sie sich haben einfallen lassen. Nicht den Kopf in den Sand stecken oder jammern, sondern Aktivitäten zeigen ist wichtig. Beweisen Sie, dass der Verein eine lebendige Gemeinschaft ist und sich kümmert - um seine Mitglieder und das Allgemeinwohl.

*Stets aktuelle Informationen unter  
[scv.app/coronavirus](https://scv.app/coronavirus)*

### **Zusammenfassung der 5 wichtigsten Schritte**

1. Informiert bleiben
2. Kontakt zu Mitgliedern pflegen
3. Neuorientierung und Zielsetzung
4. Regelmäßige Vereinsarbeit wieder aufnehmen
5. In der Öffentlichkeit Präsenz zeigen